

Antrag 204/I/2020

AG Selbst Aktiv Landesvorstand

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

Warngeräusche für bereits zugelassene Elektrofahrzeuge

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Bundestages
2 und der Bundesregierung werden aufgefordert, den
3 sofortigen Einbau eines künstlichen Warngeräusches
4 („Acoustic Vehicle Alerting System“) in alle Hybrid- und
5 Elektrofahrzeuge gesetzlich festzuschreiben und ggf.
6 durch die Einführung entsprechender Fördermaßnahmen
7 zu ermöglichen.

8

9 **Begründung**

10 Lautlose Elektrofahrzeuge stellen für Fußgänger und Rad-
11 fahrer eine Unfallgefahr dar, die größer ist als bei her-
12 kömmlichen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor. Ab Juli
13 2021 müssen deshalb alle neu zugelassenen Hybrid- und
14 Elektrofahrzeuge ein Warngeräusch von sich geben (Ver-
15 ordnung (EU) Nr. 540/2014 des EP und des Rates über den
16 Geräuschpegel von Kraftfahrzeugen). Die dafür benötig-
17 te Technik nennt sich „Acoustic Vehicle Alerting System“,
18 kurz AVAS.

19

20 Das Problem: Jedes Fahrzeug, das bereits ohne AVAS auf
21 den Straßen fährt oder in den kommenden zwei Jahren
22 auf die Straßen kommt, wird dauerhaft lautlos fahren
23 und so zu einem gefährlichen Mischverkehr aus hörba-
24 ren und lautlosen Autos beitragen. Gefährdet sind nicht
25 nur blinde und sehbehinderte Menschen – auch für Men-
26 schen mit einer geistigen Beeinträchtigung, Kinder, Fahr-
27 radfahrer, ältere und unaufmerksame Verkehrsteilneh-
28 mende besteht ein Sicherheitsrisiko.

Empfehlung der Antragskommission

Erledigt durch Beschlusslage (248/II/2019) (Konsens)